



Allen Metallschmuck ablegen, bevor an der Batterie oder in deren Nähe gearbeitet wird, und Metallgegenstände oder Fahrzeugkomponenten niemals in Kontakt mit den Batterieklemmen kommen lassen. Metallgegenstände können Funken und/oder Kurzschlüsse verursachen, wodurch es zu einer Explosion kommen kann.



Hautkontakt mit Batteriepolen und -klemmen vermeiden. Sie enthalten Blei und Bleiverbindungen, die giftig sind. Die Hände nach dem Berühren der Batterie immer gründlich waschen.



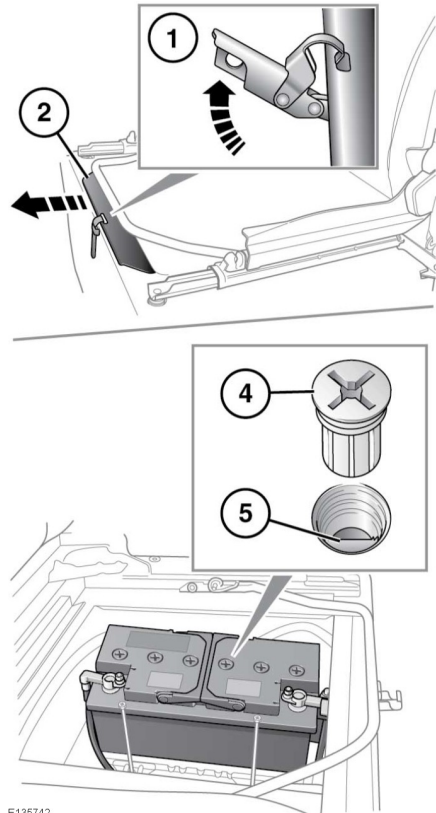
Batteriesäure ist sowohl korrodierend als auch giftig und kann viele Materialien beschädigen. Darauf achten, dass keine Batteriesäure auf Stoffe oder lackierte Flächen gelangt. Verunreinigte Flächen umgehend mit reichlich sauberem Wasser abwaschen.

BATTERIESÄURESTAND

Das Fahrzeug ist mit einer wartungsarmen Batterie ausgestattet.

In heißen Regionen müssen der Batteriesäurestand und der Batteriezustand häufig kontrolliert werden. Bei Bedarf können die Batteriezellen mit destilliertem Wasser aufgefüllt werden.

Den linken Vordersitz ausbauen. Siehe 11, **AUSBAUEN EINES VORDERSITZES**.



E135742

1. Den Riegel an der Vorderseite des Batteriefachs lösen.
2. Den Deckel nach vorn schieben.
3. Die Batterie reinigen.
4. Die 6 Zellenstopfen herausdrehen.
5. Prüfen, ob die Batteriesäure bis zur Füllstandsanzeige aus Kunststoff reicht.
6. Falls erforderlich, mit destilliertem Wasser auffüllen. Nicht überfüllen.
7. Die Zellenstopfen eindrehen.
8. Den Batteriedeckel und den Sitz wieder einbauen.